

Schlagworte:

Geschichte der Medizin – Geschichte der Ophthalmologie – Geschichte der Stadt Bonn – Augenheilkunde – Anatomie des Auges – Physiologie des Auges – Römerzeit fränkische Zeit – Mittelalter – 17. Jahrh. – 18. Jahrh. – 19. Jahrh. – 20. Jahrh. – reisende Staroperateure – Mesmerismus – Baunscheidtismus – Augenspiegel – Katarakt – Staroperation – Starstich – Starausziehung – Schieloperation – Lidchirurgie – Leseproben – Makuladegeneration – Tonometrie – Bonn

ISBN: 978-3-9815935-2-5

Umfang: (iv), 108 Seiten,
68 Abbildungen,
16 x 21,5 cm; 300 g
Fadenbindung,
Hardcover

Preis:

24,00 € [D]

24,70 € [A]

34,50 CHF [CH]



Hans-Reinhard Koch

2000 Jahre Bonner Augenheilkunde:

Zur Geschichte der
Ophthalmologie in Bonn
von den Römern
bis zu Römer

Zweite erweiterte Auflage

D. & L. Koch Verlag
Bonn 2014

Über den Autor:

Prof. Dr. Hans-Reinhard Koch, Augenarzt in Bonn. Promotion, Facharztweiterbildung, Habilitation sowie wissenschaftliche und klinische Tätigkeit an der Universitätsaugenklinik in Bonn von 1969-1989. Danach Aufbau und Leitung zweier privater Augenkliniken in Bonn. Zahlreiche Buch- und Zeitschriften-Publikationen über experimentelle, klinische und operative Themen, Entwicklung von Operations-Instrumenten und -geräten, sowie von Implantaten. Seit jeher ist er sehr interessiert an der Geschichte der Ophthalmologie sowie der Geschichte seiner Heimatstadt Bonn, über die er ebenfalls publiziert hat.



D. & L. Koch Verlag
Mönkemöllerstr. 37
53129 Bonn
Deutschland
tel. +49-228-235065
fax +49-228-239897

www.dlkoch-verlag.de
info@dlkoch-verlag.de

Inhalt:

Vorwort

Das römische Bonn – Fränkische Zeit und Mittelalter
– Wunderheilung: St. Adelheidis von Pützchen

Das barocke Bonn: Die Kurfürstliche Universität:
Joseph Claudius Rougemont

Die reisenden Operateure: Caspar Conti _ Friedrich
Wilhelm Jericho – Felice Tadini – Starstecher Hette

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität:

Die Chirurgen: Philipp Franz von Walther – Carl
Wilhelm Wutzer – Carl David Wilhelm Busch

Die Theoretiker: August Franz Josef Carl Mayer –
Johannes Müller – Hermann von Helmholtz – Max
Schultze – Gustav Schwalbe

Mesmerismus und Baunscheidtismus: Franz Anton
Mesmer – Carl Baunscheidt

Die Bonner Ophthalmologie: Edwin Theodor Sae-
misch – Behandlungskosten 1885 – Adolf Nieden
und die Leseproben – Eduard Hummelsheim –
Hermann Kuhnt – Paul Römer

Schlußwort

Literatur – Index

Zusammenfassung:

Streifzug durch die Geschichte der Bonner Augenheilkunde, beginnend mit der Römerzeit. Das Buch führt dann durch die fränkische Zeit und das Mittelalter, die frühe Neuzeit, die Zeit der reisenden Starstecher sowie die Modeerscheinungen des Mesmerismus und des Baunscheidtismus. Es wird die Ophthalmologie in den beiden Bonner Universitäten berichtet, die kurfürstliche, sog. Maxische Universität (1777 – 1798) und die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität (seit 1818). In der ersteren wirkte Joseph Claude Rougemont als Chirurg und Augenarzt, in der letzteren waren es die Chirurgen (Philipp Franz von Walther, Carl Wilhelm Wutzer und Carl David Wilhelm Busch), die Theoretiker (Johannes Müller, Hermann von Helmholtz, Max Schultze und Gustav Schwabe) sowie nach 1862 die Ophthalmologen (Edwin Theodor Saemisch, Adolf Nieden, Eduard Hummelsheim, Hermann Kuhnt, Paul Junius und Paul Römer), die hervorragendes für die klinische und theoretische Ophthalmologie leisteten.



Frontispiz: Ansicht der Stadt Bonn am Rhein. Lavierte Federzeichnung (ca. 1760) des Zeichners und Kupferstechers Antoine Leloup aus Spa (*1730)



Joseph Claudius Rougemont



Philipp Franz von Walther



Johannes Müller



Hermann von Helmholtz



Edwin theodor Saemisch



Hermann Kuhnt